

Info-Dienst International

August 2011

International

Stand: 29.07.2011

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ IHK Aachen informiert über den MBA im Teilzeitstudium, 15.08.2011
- ▶ USA - Chancen wahrnehmen - Risiken begrenzen, 13.09.2011
- ▶ Beratungstag „Einstieg Ukraine“, 13.09.2011
- ▶ Dokumente für den Export von A-Z u. die Praxis des Warenverkehrs im Binnenmarkt, 13.-14.09.2011
- ▶ Worauf kommt es bei Import- und Exportverträgen an?, 22.09.2011
- ▶ Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“, 17.10.2011
- ▶ Wirtschaftstag „Ungarn“, 20.10.2011
- ▶ Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 24.11.2011

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Wirtschaftstag Ukraine, 06.10.2011

Euregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise Malaysia und Vietnam, 12.-20.11.2011

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise Polen und Ukraine, 27.-30.09.2011
- ▶ Marktsondierungsreise Kolumbien zur Messe „Colombia Minera“, 28.08.-04.09.2011
- ▶ Unternehmerreise „Energieeffizientes Bauen USA und Kanada“, 02.-07.10.2011
- ▶ Niederlande: Unternehmerreise zur Messe „Energie Vakbeurs“, 04.-05.10.2011
- ▶ Marktsondierungsreise zur Internationalen Maschinenbaumesse, 04.-07.20.2011
- ▶ Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011
- ▶ Unternehmerreise Vietnam und Kambodscha, 26.11.-03.12.2011

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Abschaltung der Internet-Ausfuhranmeldung (IAA) zum 01.09.2011
- ▶ Carnet ATA: Erhöhung der Versicherungsentgelte für Euler Hermes ab August 2011
- ▶ Neue Warennummern bei Zollanmeldungen
- ▶ EU: Zollbegünstigungsabkommen APS gilt weiterhin
- ▶ EU-Einfuhr: Freihandelsabkommen EU - Republik Korea
- ▶ EU: Küchenartikel aus Kunststoff (Polyamid, Melamin) bei Einfuhr kontrolliert
- ▶ Republik Korea: Angabe des Ursprungslandes
- ▶ Warenverkehr mit Iran: Anerkennung von Ursprungszeugnissen Form A
- ▶ Antidumpingmaßnahmen

Ländernachrichten

- ▶ Australien: Deutsche Druckmaschinen sind "in"
- ▶ Australien: Lukrativer Pumpenmarkt
- ▶ Belgien: Antwerpen ist Belgiens attraktivster Investitionsstandort
- ▶ VR China: Zollermäßigung für 33 Waren
- ▶ VR China: Senkung der Einkommensteuersätze
- ▶ Estland: Agentur hebt Estlands Rating auf 'A+'
- ▶ Hongkong: Konsumgüternachfrage boomt
- ▶ Italien: Investitionen in Energiewirtschaft und Chemie
- ▶ Griechenland: Privatisierungen kurz vor dem Start
- ▶ Kosovo: Vereinbarung über die Fortgeltung des deutsch-jugoslawischen DBA
- ▶ Kroatien: Mitglieder der Deutsch-Kroatischen IHK zum Abschluss der EU-Beitrittsverhandlungen
- ▶ Marokko: Neue Autobahn verbindet Fès mit Oujda im Osten des Landes
- ▶ Mexiko lockt weitere Kfz-Hersteller an
- ▶ MOE: Konjunkturbericht MOE 2011
- ▶ Montenegro sucht Investoren für Tourismus-Komplexe
- ▶ Russland: Medizintechnik-Markt vervierfacht sich bis 2020
- ▶ Serbien: Startschuss für neue Kfz-Zulieferer
- ▶ Tschechische Republik: Neue Trends auf dem tschechischen Nahrungsmittelmarkt
- ▶ Ukraine: Neues Programm zur Drosselung der Pharma-Importe aufgelegt
- ▶ Ukraine: Änderungen bei den Einreisebestimmungen
- ▶ Ungarn: Ab September Besteuerung für einige ungesunde Produkte
- ▶ Ungarn: Einführung eines neuen Lohnregimes
- ▶ Westserbien: Zieht ausländische Investoren an
- ▶ Zollunion Russland, Weißrussland und Kasachstan: Zertifizierungsvorgaben geändert

Messen und Ausstellungen

- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Literaturhinweise

- ▶ Die belgischen Steuern
- ▶ Fachwörterbuch Zoll und Außenhandel
- ▶ Konsulats- und Mustervorschriften: Exportnachschatzgewerk erscheint in 39. Auflage 2011/2012

Internetadressen

- ▶ <http://www.zoll.de/faq/index.html>

Verschiedenes

- ▶ Praktikumsplätze für griechische Stipendiaten
- ▶ DHL-Versand von Waffen nicht mehr möglich
- ▶ Exportinitiative Energieeffizienz
- ▶ Vorsicht bei Geldüberweisungen nach China

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ **IHK Aachen informiert über den MBA im Teilzeitstudium, 15.08.2011**

Den international anerkannten Abschluss Master of Business Administration (MBA) erwerben, ohne seine Arbeitsstelle aufzugeben und umzuziehen? Das geht! Ein entsprechendes berufsbegleitendes Fernstudium bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen mit dem European College of Business and Management (ECBM), der Berufsakademie der Deutsch-Britischen Auslandshandelskammer in London, und der Liverpool John Moores University an. Der englischsprachige Studiengang richtet sich insbesondere an Betriebswirte und Personen mit entsprechender Berufserfahrung, die über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Bei einer englischsprachigen Informationsveranstaltung in der IHK Aachen am 15.08.2011 können sich Interessenten über das Programm informieren. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

▶ **USA - Chancen wahrnehmen - Risiken begrenzen, 13.09.2011**

Die IHK Aachen bietet am 13.09.2011 die Veranstaltung „USA – Chancen wahrnehmen – Risiken begrenzen“ an. Hans-Michael Kraus, Partner in der Anwaltskanzlei Smith, Gambrell & Russel in Atlanta und Matthias Amberg, Associate Partner bei Rödl & Partner in Chicago informieren Sie über die Gepflogenheiten des amerikanischen Geschäfts- und Rechtsverkehrs. Das Seminar soll vor allem Betriebsinhabern und Geschäftsführern helfen, gängige Fehlerquellen zu vermeiden und ihr Unternehmen vor dem "Schiffbruch" in den USA bewahren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

▶ **Beratungstag „Einstieg Ukraine“, 13.09.2011**

Die IHK Aachen bietet Unternehmen am 13.09.2011 ab 9:00 Uhr bei einem Sprechtag die Möglichkeit in terminierten Einzelgesprächen, neue Marktperspektiven in der Ukraine auszuloten und eine mögliche Teilnahme am IHK-Firmenpool Ukraine zu besprechen. Gesprächspartner ist Ralf Lowack, Leiter, des Firmenpools Ukraine seit 1997. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 02.09.2011.

[> mehr](#)

▶ **Dokumente für den Export von A-Z u. die Praxis des Warenverkehrs im Binnenmarkt, 13.-14.09.2011**

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Ausfüllen von Dokumenten bereits ausreichende Kenntnisse haben, jedoch die jeweilige Rechtsgrundlage nicht kennen und im Ausfüllen von Formularen Sicherheit bekommen möchten. Weil die geltenden Rechts- und Verfahrensvorschriften nicht oder nicht ausreichend bekannt sind, werden in Unternehmen notwendige Maßnahmen oft zu spät ergriffen und Exportdokumente häufig unrichtig ausgestellt. Dies führt dann zu Verzögerungen in der Auftragsabwicklung, eventuell auch zu Ärger mit Behörden oder Ämtern oder dem Kunden. Im schlimmsten Falle kann es passieren, dass die Waren von den Importbehörden des Bestimmungslandes beschlagnahmt werden. Außerdem kann das Zollamt ein Bußgeld an den Exporteur verhängen. Das Entgelt beträgt 320,00 Euro.

[> mehr](#)

▶ **Worauf kommt es bei Import- und Exportverträgen an?, 22.09.2011**

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Rahmen von Im- und Exportgeschäften Verhandlungen mit ausländischen Firmen führen und getroffene Vereinbarungen prüfen und bestätigen müssen. Die internationale Geschäftstätigkeit stellt Unternehmen vor die Herausforderung, Vereinbarungen mit ausländischen Geschäftspartnern zu treffen. Dabei tauchen häufig Fragen nach dem Gerichtsstand, der Möglichkeit der Vollstreckung, der Rechtsdurchsetzung sowie des anzuwendenden Rechts auf. Das Entgelt beträgt 240,00 Euro.

[> mehr](#)

► Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“, 17.10.2011

Wenn Sie als Unternehmer in den Niederlanden Waren liefern oder Dienstleistungen erbringen, jedoch nicht in den Niederlanden ansässig sind, kommen Sie mit den niederländischen Vorschriften über die Umsatzsteuer in Berührung. Aber auch wenn Sie keine Waren liefern oder Dienstleistungen erbringen, kann dieses Thema für Sie von Interesse sein, z. B. wenn Sie Aufwendungen in den Niederlanden hatten, für die Umsatzsteuer berechnet wurde. Die IHK Aachen bietet am 17.10.2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr den Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“ an. Günter Heenen, Steuerberater der Kanzlei NeD Tax, Kleve wird gemeinsam mit einem niederländischen Kollegen u. a. folgende Themen behandeln: Dienstleistungen in den Niederlanden, Berechnung der Umsatzsteuer/Steuerbefreiung, Vorsteuerabzug und Umsatzsteuererstattung, Wechsel der Steuerschuldnerschaft (Reverse Charge) und die Verwendung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die grenzüberschreitende Geschäfte mit den Niederlanden tätigen oder planen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich.

> [mehr](#)

► Wirtschaftstag „Ungarn“, 20.10.2011

Die Botschaft der Republik Ungarn in Berlin, Wirtschaftsabteilung Essen organisiert in Zusammenarbeit mit der IHK Aachen am 20.10.2011 einen Wirtschaftstag „Ungarn“ im Industrie-Club Düsseldorf. Zielgruppe sind mittelständische Unternehmen. Der Staatssekretär des Ministeriums für Nationale Wirtschaft Ungarn, Dr. Zoltan Csefalvay wird im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag zum Thema „Wirtschaftsstrategie Ungarn“ halten. Danach sind weitere Vorträge sowie ein unternehmerischer Erfahrungsbericht über den ungarischen Markt vorgesehen. Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

► Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 24.11.2011

Die IHK Mittlerer Niederrhein organisiert in Kooperation mit der IHK Aachen, der Kamer van Koophandel Limburg und dem Generalkonsulat der Niederlande am 24.11.2011 das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Mönchengladbach. Die Veranstaltung dient als Plattform für den grenzüberschreitenden Kontakt zu anderen Firmen. Kernstück der Veranstaltung sind die zweisprachigen Experten-Workshops, die praxisorientierte Lösungsvorschläge in den deutsch-niederländischen Geschäftsbeziehungen bieten. Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Firmenausstellung und ein Firmen-Matchmaking. Wenn Sie sich den Teilnehmern mit einem Ausstellungsstand präsentieren oder sich für ein Firmen-Matchmaking zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie sich bis zum 01.09.2011 mit uns in Verbindung zu setzen.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► Wirtschaftstag Ukraine, 06.10.2011

Der Wirtschaftstag Ukraine der IHKs in NRW findet am 06.10.2011 in der IHK Nord Westfalen in Gelsenkirchen statt und stellt Chancen und Risiken eines unternehmerischen Engagements in der Ukraine in den Mittelpunkt. Die Teilnehmer erhalten Tipps zum Geschäftsaufbau und Unternehmer berichten über ihre Erfahrungen in der Ukraine. Informationen: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de.

Euregionale Unternehmerreisen

► Unternehmerreise Malaysia und Vietnam, 12.-20.11.2011

Die IHKs in der Euregio Maas-Rhein führen vom 12.-20.11.2011 eine Unternehmerreise nach Malaysia und Vietnam durch. Die Fachinformationsreise soll Marktchancen aufzeigen und Kontakte zu chinesischen Unternehmen und Kooperationspartnern herstellen. Ziele der Reise sind Kuala Lumpur und Ho Chi Minh City (Saigon). Die Teilnehmer können bei Betriebsbesuchen, Kooperationsbörsen und Netzwerktreffen neue Geschäftskontakte knüpfen. Sie erhalten bei Briefings Informationen und Tipps zur Markterschließung. Empfänge ermöglichen den Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Überregionale Unternehmerreisen

► **Unternehmerreise Polen und Ukraine, 27.-30.09.2011**

Mit einer Reise vom 27.-30.09.2011 nach Rzeszów, Polen und Lwiw, Ukraine unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erkundung dieser beiden aussichtsreichen Märkte. Im Reiseprogramm, das den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst wird, sind Vorträge und Diskussionsrunden, Kontaktbörsen sowie Besichtigungen von Großvorhaben vorgesehen. Der Fokus liegt auf dem Bauwesen, der Infrastruktur und der Energiewirtschaft.

Informationen: Expand International, Christa Friedrich, Tel.: 0341 2669630, E-Mail: c.friedrich@expand-int.com

► **Marktsondierungsreise Kolumbien zur Messe „Colombia Minera“, 28.08.-04.09.2011**

Kolumbien ist der aufstrebende Markt in Südamerika. Insbesondere der kolumbianische Bergbausektor befindet sich in einer Wachstumsphase. Kolumbien ist Produzent diverser Rohstoffe, z. B.: Kohle, Gold, Salz und Nickel. Es gibt eine große Anzahl von Kleinstminen, die sich mittelfristig zusammenschließen und modernisieren müssen, um wettbewerbsfähig produzieren zu können. Ziel der Unternehmerreise ist es, Kolumbien und das sich bietende Potential für deutsche Anbieter von Technologien kennen zu lernen. Neben dem Besuch der Messe Colombia Minera 2011 sind Gespräche vor Ort mit Minenbetreibern, Gremien und offiziellen Stellen geplant.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise „Energieeffizientes Bauen USA und Kanada“, 02.-07.10.2011**

Die IHKs in NRW, vertreten durch die IHK zu Düsseldorf und die Südwestfälische IHK zu Hagen, organisieren mit NRW.International, dem Wirtschaftsministerium des Landes NRW und weiteren Partnern eine Unternehmerreise nach Chicago und Toronto mit Besuch der Messe Greenbuild 2011 zum Thema „Energieeffizientes Bauen USA und Kanada“ vom 02.-07.10.2011.

[> mehr](#)

► **Niederlande: Unternehmerreise zur Messe „Energie Vakbeurs“, 04.-05.10.2011**

Die gezielte Suche nach niederländischen Geschäftspartnern und Abnehmern steht im Vordergrund der Reise in die Niederlande zum Besuch der Messe „Energie Vakbeurs 2011“ vom 04.-05.10.2011. Dieses Projekt richtet sich an Unternehmen aus NRW, die Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zur Steigerung der Effizienz bei der Energienutzung in Gebäuden, Industrie, Landwirtschaft und Verkehr anbieten.

[> mehr](#)

► **Marktsondierungsreise zur Internationalen Maschinenbaumesse, 04.-07.20.2011**

Die IHK zu Dortmund und die Handwerkskammer Dortmund organisieren mit Unterstützung von NRW. International vom 04.-07.10.2011 eine Unternehmerreise zur 53. Internationalen Maschinenbaumesse (MSV) in Brünn, der führenden Industriemesse Mitteleuropas. Auf der MSV präsentieren sich vorrangig Aussteller aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Mess- und Steuerungstechnik, Elektromobilität und Sonderfahrzeugbau. Für deutsche Unternehmen bietet die Unternehmerreise zur MSV die ideale Gelegenheit, den tschechischen Markt zu erkunden und mit potentiellen Handelspartnern in Tschechien in Kontakt zu treten.

Informationen: IHK Dortmund, Wulf-Christian Ehrich, Tel.: 0231 5417-246, E-Mail: w.ehrich@dortmund.ihk.de

► **Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011**

Um der nordrhein-westfälischen Wirtschaft den Zugang zum türkischen Markt zu erleichtern, veranstalten die IHKs in NRW zusammen mit NRW.International und weiteren Partnern vom 17.-22.10.2011 eine Unternehmerreise in die Türkei. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau/Metallbearbeitung, Kfz-Zulieferung, Elektrotechnik und Erneuerbare Energien.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise Vietnam und Kambodscha, 26.11.-03.12.2011**

Welche Chancen bestehen für deutsche Unternehmen in Vietnam? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Unternehmerreise der IHKs Bielefeld und Köln. Auf dem Programm stehen Besuche bei deutschen und vietnamesischen Firmen und Projekten sowie Fachgespräche mit Experten der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) und der Deutschen Botschaft in Hanoi und Ho Chi Minh City. Auf Wunsch organisiert die AHK individuelle Kontakte zu vietnamesischen Firmen. Bei entsprechendem Interesse haben Unternehmer die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Vietnamteil der Reise über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Kambodscha zu informieren.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► Abschaltung der Internet-Ausfuhranmeldung (IAA) zum 01.09.2011

Zum 01.09.2011 wird die Internet-Ausfuhranmeldung (IAA) nicht mehr zur Verfügung stehen. Stattdessen können Unternehmen, die keine ASP-Lösung oder eigene Software zur Durchführung des Ausfuhrverfahrens einsetzen möchten, die Anwendung der Internetausfuhranmeldung Plus (IAA Plus) nutzen. Auch diese kostenlose Alternative wird vom Zoll über das Internet zur Verfügung gestellt.

[> mehr](#)

► Carnet ATA: Erhöhung der Versicherungsentgelte für Euler Hermes ab August 2011

Die Euler Hermes Kreditversicherungs-AG wird für das Carnet ATA-Verfahren die Gebühren der Bürgschaftsversicherung zum August 2011 anheben, und zwar stufenweise um Beträge von 5,00 Euro bis maximal 100,00 Euro je nach Warenwert des ausgestellten Carnets. Ab dem 01.08.2011 beträgt die Mindestgebühr für von den Industrie- und Handelskammern ausgegebenen Carnets demnach 35,00 Euro.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

► Neue Warennummern bei Zollanmeldungen

Die Welthandelsorganisation WTO hat die Europäische Union verpflichtet einige Warennummern mit sofortiger Wirkung zu ändern. Folgende Nummern wurden gestrichen: 84433110, 84433191, 84433199, 85287113 und 85287190. Neu hinzugekommen sind: 84433120, 84433180, 85287115, 85287191 und 85287199. Die Einfuhrabgaben zu diesen Warenkodierungen sind einsehbar unter: <http://auskunft.ezt-online.de/ezto/Modus.do#ziel>

[> mehr](#)

► EU: Zollbegünstigungsabkommen APS gilt weiterhin

Die so genannten allgemeiner Zollpräferenzen (APS) ermöglicht die zollbegünstigte Einfuhr von Waren aus Entwicklungsländern in die EU. Durch das neue Abkommen Verordnung (EU) Nr. 512/2011 gelten diese Zollvorteile auch weiterhin: bis zum 31.12.2013.

[> mehr](#)

► EU-Einfuhr: Freihandelsabkommen EU - Republik Korea

Um die Zollbegünstigungen im Rahmen des Freihandelsabkommens EU - Süd-Korea nutzen zu können, ist bei der Einfuhr die Kodierung/Unterlage N864 (präferentielle Ursprungserklärung auf der Rechnung) anzugeben. Die üblicherweise genannten Unterlagen N991, U060 und N862 können nicht verwendet werden.

[> mehr](#)

► EU: Küchenartikel aus Kunststoff (Polyamid, Melamin) bei Einfuhr kontrolliert

Seit Juli gilt eine Einfuhrkontrolle für bestimmte Polyamid- und Melamin-Kunststoffküchenartikel (ex KN-Code 3924 10 10) mit Ursprung oder Herkunft aus der VR China oder Hongkong. Die genannten Kunststoffküchenartikel unterliegen einer Kontrollpflicht bei der zuständigen Überwachungsbehörde am Ort der ersten Einfuhr und sind dieser zwei Tage vor Eintreffen aus dem EU-Gebiet anzumelden. Zur Einfuhrkontrolle sind durch den Einführer der Sendung bzw. dessen Vertreter eine Erklärung gemäß Anhang der VO (EU) Nr. 284/2011 sowie ein Analysenbericht aus der VR China bzw. Hongkong vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass

- im Falle vom Polyamid-Küchenartikel keine primären aromatischen Amine in nachweisbaren Mengen an Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanzien abgegeben werden

- im Falle von Melamin-Küchenartikel kein Formaldehyd in Mengen über 15 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz abgegeben wird.

Von 10% der Sendungen sind darüber hinaus durch die zuständige Überwachungsbehörde Proben zu ziehen (je einzelne Partie) und durch eine Laboranalyse zu überprüfen, ob die Bestimmungen der genannten Verordnung <http://eur-lex.europa.eu> eingehalten worden sind. Nach Abschluss der Einfuhrkontrolle (Liste der in den EU-Staaten zugelassenen Eingangsorte <http://ec.europa.eu>) wird diese auf der von dem Einführer eingereichten Erklärung von der zuständigen Behörde dokumentiert und dem Einführer ausgehändigt. Die Erklärung ist den Zollbehörden bei der Abfertigung zum freien Verkehr vorzulegen. Für die Anmeldung der Sendung sowie die Erklärung gemäß Anhang der Verordnung wurde ein Formular für die Einfuhr von Küchenutensilien entwickelt, welche alle erforderlichen Daten in einem Dokument integriert:

[> mehr](#)

► Republik Korea: Angabe des Ursprungslandes

In Ursprungserklärungen auf Handelsdokumenten, die als Nachweis des präferenziellen Ursprungs für Sendungen in die Republik Korea verwendet werden sollen, ist als Ursprungsland "Europäische Union" anzugeben. Die Angabe "Europäische Gemeinschaft" als Ursprungsland kann zur Ablehnung der Zollpräferenz durch die koreanischen Zollbehörden führen.

[> mehr](#)

► **Warenverkehr mit Iran: Anerkennung von Ursprungszeugnissen Form A**

Die drucktechnischen Sicherheitsmerkmale bei Ursprungszeugnissen nach Formblatt A aus dem Iran sind fehlerhaft. Nach Mitteilung der Europäischen Kommission stellen die Zollbehörden im Iran Ursprungszeugnisse nach Formblatt A aus, die nicht mit den erforderlichen drucktechnischen Sicherheitsmerkmalen übereinstimmen. Die Europäische Kommission hat einer vorübergehenden Verwendung dieser Ursprungszeugnisse bis zum 30.09.2011 zugestimmt. Derartige nach dem 30.09.2011 ausgestellte Ursprungszeugnisse nach Formblatt A dürfen nicht mehr als Präferenznachweise akzeptiert werden.

[> mehr](#)

► **Antidumpingmaßnahmen**

Bei der Einfuhr in die Europäische Union werden für die nachstehend aufgeführten Waren mit Ursprung in den jeweils angegebenen Ländern Sonderzölle erhoben. Die entsprechenden Auszüge aus den jeweiligen Amtsblätter der Europäischen Union (L.../C...) können direkt herunter geladen werden.

C 187/11 - gefrorene Erdbeeren/VR China; Außerkrafttreten zum 18.04.2012
nahtlose Rohre aus Eisen oder Stahl/Kroatien, Russland, Ukraine
Bügelbretter und -tische/VR China, Ukraine; Außerkrafttreten zum 27.04.2012

nahtlose Rohre aus Eisen oder Stahl mit Ausnahme von nahtlosen Rohren aus rostfreiem Stahl/
Weißrussland

L 169/11 - nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl/VR China

C 196/11 - Furfuraldehyd/VR China

C 199/11 - Verbindungselemente und Teile davon aus nichtrostendem Stahl/Indien
Waren aus Sojaprotein-Konzentrat/VR China

L 180/11 - Cumarin/VR China

C 206/11 - Kaliumchlorid/Russland; Weißrussland/Außerkrafttreten zum 13.07.2011

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Australien: Deutsche Druckmaschinen sind "in"**

Statistisch gesehen kommt etwa jede vierte Druckerei- oder Papierdruckmaschine, die Down Under verkauft wird, aus Deutschland. Dieser Trend könnte sich noch erhöhen, denn Qualität ist in diesem Bereich auf dem fünften Kontinent sehr gefragt. Bei Maschinen zur Papierherstellung erzielten deutsche Lieferanten im Jahr 2010 ein Umsatzplus von fast 45% gegenüber dem Vorjahr.

[> mehr](#)

► **Australien: Lukrativer Pumpenmarkt**

Die Aussichten für Anbieter von Pumpen und Kompressoren in Australien sind lukrativ. Die Nachfrage aus den wichtigsten Abnehmerbranchen steigt wieder kontinuierlich. Darüber freuen sich hauptsächlich Lieferanten aus dem Ausland. Die lokale Industrie erhofft sich ebenfalls Umsatzsteigerungen. Allerdings wächst der Druck der internationalen Konkurrenz.

[> mehr](#)

► **Belgien: Antwerpen ist Belgiens attraktivster Investitionsstandort**

Insgesamt belegt Belgien weiterhin den 6. Platz im weltweiten Ranking für Investitionsstandorte der Firma Ernst & Young. Angesichts der seit einem Jahr andauernden Verhandlungen für eine neue Regierungsbildung sei dieses Ergebnis überraschend, findet das Beratungsunternehmen. Dies sei vor allem der flämischen Region zu danken. Während Wallonien und Brüssel an Investitionsprojekten verloren haben, konnte Flandern 108 der landesweit 159 Projekte für sich gewinnen.

[> mehr](#)

► **VR China: Zollermäßigung für 33 Waren**

Seit Juli 2011 sind beim Import in die VR China verschiedene Waren zollbegünstigt: Kraftstoffe, textile Fasern, Textilwaren (Zelte, Luftmatratzen, Reinigungstücher, Rettungswesten und -gurte), Abfälle/Schrott aus Nickel und Zink, Zink in Rohformen, Radargeräte, Spektrollinsen und Gasmasken.

[> mehr](#)

► **VR China: Senkung der Einkommensteuersätze**

Das Ständige Komitee des Nationalen Volkskongresses hat mit der "Decision on Amending the Law on Individual Income Tax" vom 30.06.2011 die Einkommensteuer gesenkt. Die Steuererleichterungen werden zum 01.09.2011 in Kraft treten. Ziel ist eine Verringerung der Belastung insbesondere unterer Einkommensgruppen. Dies soll durch eine Verringerung der Steuersätze sowie eine Anhebung der Steuerfreibeträge erreicht werden. Der Höchststeuersatz verbleibt bei 45%.

[> mehr](#)

► **Estland: Agentur hebt Estlands Rating auf 'A+'**

Die Ratingagentur Fitch hat am 05.07.2011 die Bonität von Estland um eine Note von "A" auf "A+" angehoben. Nach Slowenien (AA) hält Estland damit nun das zweitbeste Rating in Mittel- und Osteuropa - gleichauf mit Tschechien und der Slowakei. Fitch begründete die Heraufstufung der Kreditwürdigkeit mit der soliden Wachstumsentwicklung in Estland. Zugleich seien die öffentlichen Finanzen in einem außergewöhnlich starken Zustand. Die Auslandsverschuldung gehe zurück und es gebe zunehmend Zeichen für eine Stabilisierung des Bankensystems, so die Ratingagentur weiter.

[> mehr](#)

► **Hongkong: Konsumgüternachfrage boomt**

Die einheimische Bevölkerung und die chinesischen Touristen stürmen regelrecht die Geschäfte Hongkongs. Im Jahr 2010 stieg der Einzelhandelsumsatz um nominal 18% zum Vorjahr. Für 2011 rechnen Analysten mit einer ähnlich hohen Rate. Insgesamt erreicht man in Hongkong rund 30 Mio. kaufkräftige Konsumenten. Sie geben rund ein Drittel ihres Geldes für Schmuck und Uhren sowie Kosmetik aus. Deutsche Anbieter sind nur in einigen Sparten erfolgreich. Es fehlen berühmte Markennamen.

[> mehr](#)

► **Italien: Investitionen in Energiewirtschaft und Chemie**

Neue Investitionen in den Bereichen Energieerzeugung, Chemie- und Pharmaindustrie in Italien zeigen, dass das Land als Industriestandort auch weiterhin interessant ist. Zwei Großprojekte der international agierenden Energieunternehmen ENI und Enel implementieren Technik auf höchstem Niveau und bieten Zulieferchancen für Maschinen und Anlagen. Die Erweiterung des Pharmawerkes von Eli Lilly nur zwei Jahre nach Betriebsaufnahme signalisiert die Wirtschaftlichkeit von Investitionen in exportorientierte Produktion.

[> mehr](#)

► **Griechenland: Privatisierungen kurz vor dem Start**

Immer stärker wird der Druck, die in Griechenland geplanten Privatisierungen in die Tat umzusetzen. Sämtliche Immobilien, Anteile und Rechte sollen an die neu gegründete "Kasse zur Verwertung des öffentlichen Vermögens" übertragen werden, um anschließend über eine der im Gesetz vorgesehenen Lösungen zur Sanierung der Staatsfinanzen beizutragen. Dies ist das ausdrückliche Ziel der Kasse. In Angriff genommen werden sollen auch die staatliche Glücksspielgesellschaft, die staatlichen Lotterie und die Mobilfunkfrequenzlizenzen.

[> mehr](#)

► **Kosovo: Vereinbarung über die Fortgeltung des deutsch-jugoslawischen DBA**

Durch Vereinbarung zwischen der Regierung der BRD und der Regierung der Republik Kosovo vom 10.06.2011 wurde die Fortgeltung des Abkommens der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und Vermögen vom 26.03.1987 (BGBl. II 1988, S. 745) im Verhältnis zwischen der BRD und der Republik Kosovo beschlossen. Die Vereinbarung ist am 10.06.2011 in Kraft getreten. Englischsprachige Informationen zur Besteuerung in der Republik Kosovo stellt die Internetseite der kosovarischen Steuerverwaltung zur Verfügung.

[> mehr](#)

► **Kroatien: Mitglieder der Deutsch-Kroatischen IHK zum Abschluss der EU-Beitrittsverhandlungen**

Die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsländer der EU haben das Signal auf „grün“ gestellt und am 30.06.2011 konnten die Dokumente unterzeichnet werden: Kroatien ist auf dem Weg, am 01.07.2013 der 28. Mitgliedsstaat der EU zu werden. Die Deutsch-Kroatische IHK hat sich sehr für den Beitritt Kroatiens engagiert, schon vor dem Beginn der offiziellen Beitrittsverhandlungen im Jahr 2005, und wird das in den kommenden knapp zwei Jahren intensiv fortsetzen. Meinungen von Mitgliedern der Deutsch-Kroatischen IHK zum erfolgreichen Abschluss der Beitrittsverhandlungen Kroatiens mit der EU finden Sie auf der Homepage der Deutsch-Kroatischen IHK.

[> mehr](#)

► **Marokko: Neue Autobahn verbindet Fès mit Oujda im Osten des Landes**

Am 25.07.2011 wurde die neue Autobahnstrecke Fès-Oujda offiziell eröffnet. Sie ist 320 km lang. Diese neue Strecke stellt eine wichtige Verbindung zwischen dem Westen und dem Osten des Landes dar. Bis 2015 soll das gesamte Autobahnnetz in Marokko bis auf 1.800 km ausgeweitet haben.

[> mehr](#)

► **Mexiko lockt weitere Kfz-Hersteller an**

Der Standort Mexiko ist nach der Weltwirtschaftskrise wieder im Visier der Autoindustrie. Nach der Ankündigung von Mazda ein neues Werk in Silao zu errichten, wird in der Branche über den Einstieg von zwei weiteren asiatischen Herstellern spekuliert. Insgesamt könnte so die Produktion in Mexiko von derzeit 2,2 Mio. auf 3,5 Mio. Kfz pro Jahr ansteigen. Mit den Erweiterungsplänen der bereits in Mexiko niedergelassenen Akteure sollen in den kommenden Jahren insgesamt bis zu 10 Mrd. US\$ an Investitionen in den Sektor fließen.

[> mehr](#)

► **MOE: Konjunkturbericht MOE 2011**

Bereits zum sechsten Mal haben 2011 die deutschen Auslandshandelskammern der Region Mittel und Osteuropa (MOE) eine gemeinsame Konjunkturumfrage durchgeführt. Nahezu 1000, vorwiegend deutsche Unternehmen in 16 Ländern der Region gaben Auskunft über ihre Einschätzung der Konjunkturlage und des Investitionsklimas im Land. Die Auswertung liefert ein umfassendes Stimmungsbild darüber, wie attraktiv die untersuchten Länder für die dort bereits engagierten deutschen und anderen ausländischen Investoren sind.

[> mehr](#)

► **Montenegro sucht Investoren für Tourismus-Komplexe**

Die montenegrinische Regierung will Investoren für zwei große Tourismus-Vorhaben an der Adriaküste gewinnen. Im Rahmen internationaler Ausschreibungen sollen die Komplexe "Ulcinjka rivijera" und "Valdanos" in der Nähe der Gemeinde Ulcinj langfristig verpachtet werden. Die Regierung hat die Pachtdauer verlängert und damit die Investitionsbedingungen verbessert.

[> mehr](#)

► **Russland: Medizintechnik-Markt vervierfacht sich bis 2020**

Russland wird als Absatzmarkt für Medizintechnik immer interessanter. Das Industrieministerium rechnet bis 2020 mit jährlichen Wachstumsraten von über 13%. Das Marktvolumen soll sich bis dahin vervierfachen. Einheimische Hersteller müssen nach Vorstellung der Regierung mehr in die Entwicklung von High-Tech-Produkten investieren. Dabei bekommen sie Unterstützung von staatlicher Seite. Außerdem sollen mehr ausländische Unternehmen eine Produktion in Russland aufbauen.

[> mehr](#)

► **Serbien: Startschuss für neue Kfz-Zulieferer**

Bis Ende 2011 sollen in der zentralserbischen Stadt Kragujevac sieben neue Fabriken ausländischer Automobilzulieferer entstehen. Diese werden für den Bedarf des am gleichen Standort befindlichen Montagewerkes des italienischen Fiat-Konzerns produzieren. Das Investitionsvolumen wird vom Wirtschaftsministerium in Belgrad auf insgesamt 100 Mio. Euro beziffert.

[> mehr](#)

► **Tschechische Republik: Neue Trends auf dem tschechischen Nahrungsmittelmarkt**

Tschechien hat 2010 Lebensmittel im Wert von 4,5 Mrd. Euro eingeführt, so viel wie nie zuvor. Wichtigstes Herkunftsland ist Deutschland, das mit Lebensmittellieferungen im Wert von 1,1 Mrd. Euro fast ein Viertel der Importe stellte. Vom Umfang her dominieren Gemüse und Obst vor Fleisch und Wurstwaren, Milch und Molkereiprodukten. Zugleich sind Bauernmärkte im Kommen, die sich überall im Land etablieren. Sie entsprechen der wachsenden Nachfrage nach frischen und einheimischen Agrarprodukten.

[> mehr](#)

► **Ukraine: Neues Programm zur Drosselung der Pharma-Importe aufgelegt**

Ende Juni 2011 hat die ukrainische Regierung ein sogenanntes "Staatliches wissenschaftlich-technisches Zielprogramm zur Ausarbeitung neuester Technologien für die Entwicklung einheimischer Arzneimittel in der Human- und Veterinärmedizin mit Laufzeit von 2011 bis 2015" verabschiedet. Ziel des Programms ist eine möglichst weitgehende Importsubstitution. Es ist vorgesehen, die Arzneimittelimporte um wertmäßig 25 bis 30% zu drosseln und durch inländische selbsterforschte Erzeugnisse zu ersetzen.

[> mehr](#)

► **Ukraine: Änderungen bei den Einreisebestimmungen**

Die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen der Ukraine werden sich zum 01.09.2011 ändern. (VO des Ministerkabinetts Nr. 567 vom 01.06.2011. Dann wird es folgende Visaarten geben:

- Typ B Transit
- Typ C kurzfristige Aufenthalte von bis zu 90 Tagen, soweit visumpflichtig
- Typ D langfristige Aufenthalte von mehr als 90 Tagen
- Typ D „dovgostrokova visa“, VD für Studienaufenthalte, Arbeitstätigkeiten mit Arbeitserlaubnis, Beschäftigungen in einer Repräsentanz eines ausländischen Unternehmens, Bank oder ausländischen Botschaft/Konsulat, Tätigkeiten als Korrespondent oder im Rahmen der EURO2012-Vorbereitung.

Die Ausstellungsgebühr beträgt 85 US-Dollar bei einem Visum für eine einmalige Einreise, 130 US-Dollar für eine zweimalige Einreise und 200 US-Dollar für eine mehrmalige Einreise. Die doppelte Gebühr wird bei einer Expressbearbeitung des Visaantrages erhoben. Die Bearbeitungsdauer beträgt 15 Tagen, Verlängerungen 30 Tage.

[> mehr](#)

► **Ungarn: Ab September Besteuerung für einige ungesunde Produkte**

Ungarns neue „Chips-Steuer“ wird Anfang September 2011 in Kraft treten, nachdem das Parlament sie in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause angenommen hat. Noch in diesem Jahr soll die Abgabe fast 20 Mio. Euro in die Staatskasse einspülen. Für 2012 sind rund 80 Mio. Euro eingeplant. In einigen Fällen kann es zu erheblichen Preiserhöhungen kommen.

[> mehr](#)

► **Ungarn: Einführung eines neuen Lohnregimes**

In Ungarn wird der Einfluss des Staates auf die Wirtschaft auch im Bereich der Lohnfindung ausgebaut. Eine Folge der Anfang 2011 eingeführten „Flat Tax“ in der Einkommensteuer ist, dass Niedriglohneempfänger Einbußen bei den Nettolöhnen hinnehmen mussten. Um hier gegenzusteuern, hat das Parlament Mitte 2011 ein Lohnregime mit Sanktionen für den Fall eingeführt, das Unternehmen keine „Kompensationen“ für diese Folgen der staatlichen Steuerreform zahlen. Zu den weiteren Neuerungen gehört, dass Arbeitslosengeld nur noch für 90 Tage gezahlt wird.

[> mehr](#)

► **Westserbien: Zieht ausländische Investoren an**

In der westserbischen Stadt Sremska Mitrovica ist eine Reihe neuer Vorhaben ausländischer Investoren angeschoben worden. Kurz vor dem Startschuss in der Vorbereitungs- bzw. Bauphase befinden sich einige größere Projekte in der Metall- und elektrotechnischen Industrie sowie der Automobilzulieferbranche. Die Stadtverwaltung rechnet darüber hinaus mit anderen Vorhaben, darunter im Logistiksektor.

[> mehr](#)

► **Zollunion Russland, Weißrussland und Kasachstan: Zertifizierungsvorgaben geändert**

Im Rahmen der Zollunion zwischen Russland, Weißrussland und Kasachstan ersetzen die neuen gemeinsamen „Technischen Reglements“ (TR) u. a. die bisherige GOST R-Pflichtzertifizierung. Die von diesen Technischen Reglements erfassten Produkte unterliegen einer TR-Zertifizierungs-Pflicht bzw. TR Deklaration. Die TR Zertifizierung oder Deklaration wird in den drei Mitgliedstaaten der Zollunion als Nachweis der Konformität der Produkte anerkannt. Betroffen sind: Niederspannungsgeräte (Haushalt, Industrie), gasbetriebene Geräte für den Haushalt, Materialien zur Straßenmarkierung, verschiedene Geräte landwirtschaftlicher Anwendung, Arbeitskleidung/Kleidung u. Schuhe, Kleidung u. Schuhe für Babys/Kleinkinder, Unterwäsche, Spielzeug, Zigaretten, Möbel, Glasbehältnisse, Geschirr/Tischgeschirr, Tierfuttermittel, Motorenöl, Wasch-/Reinigungsmittel zu. Lebensmittel. Zu beachten sind auch die neuen Vorschriften zum Hygiene Zertifikat, das durch die „State Registration“ ersetzt worden ist. Alle bisher ausgestellten Hygienezertifikate verlieren ihre Gültigkeit zum 31.12.2011. Betroffen sind: Getränke (Mineralwasser, alkoholische Getränke etc.), Lebensmittel einschl. Nahrung für Babys, Schwangere u. Stillende, Diätetische Produkte, Sportlernahrung, Lebensmittelzusatzstoffe, genetisch hergestellte Lebensmittel, Kosmetika u. Produkte zur Mundhygiene, Desinfektion u. Ungezieferbekämpfung, Chemische Haushaltsprodukte, potenziell gefährliche Chemikalien u. biologische Stoffe, Materialien, Ausrüstung u. andere technische Mittel zur Bearbeitung von Trinkwasser, Produkte zur Säuglings-/Kinderpflege, Hygieneprodukte für Kinder u. Erwachsene, Kinderunterwäsche u. Produkte, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen (ausgenommen Koch- u. Tischgeschirr).

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► **Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms**

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: [> mehr](#)

Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messenname	Beginn / Ende	Ort / Land	Branche
Polagra-Food	12.-15.09.2011	Posen / Polen	Ernährungswirtschaft, Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen
MARMOMACC	21.-24.09.2011	Verona / Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
ExpoBici	24.-26.09.2011	Padua / Italien	Fahrradmesse
Labelexpo Europe	27.-30.09.2011	Brüssel / Belgien	Werbung, Marketing, Kongresse, Events
denkmal Moskau	29.09.-01.10.2011	Moskau / Russland	Kunst, Antiquitäten, Denkmalpflege, Bautechnik
Broadband World Forum Europe	Okt 11	Paris / Frankreich	Informationstechnik, Telekommunikation, Unterhaltungselektronik
T&T Tende & Tecnica	20.-22.10.2011	Rimini / Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Salone Internazionale del Mobile	17.-22.04.2012	Mailand / Italien	Möbel, Innenausstattung

Informationen: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: Gabriele.Meiser@nrw-international.de

Literaturhinweise

► **Die belgischen Steuern**

Die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (debelux) in Köln hat eine Aktualisierung ihres Handbuchs über das gesamte belgische Steuersystem vorgenommen. Behandelt werden u. a. die Einkommen- und Körperschaftsteuer und der Abzug für Risikokapital, der nach Auslaufen der Sondersysteme für Koordinations-, Distributions- und Dienstleistungszentren für belgische Unternehmen und ausländische Betriebsstätten in Belgien interessante Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Die Publikation kann bei der debelux-Handelskammer in Köln bezogen werden. Preis für debelux-Mitglieder 17,85 Euro (inkl. MwSt.) und für Nicht-Mitglieder 29,75 Euro (inkl. MwSt.). Informationen: debelux-Handelskammer, Fax: 0221 2575466, E-Mail: debelux@koeln.ihk.de

► **Fachwörterbuch Zoll und Außenhandel**

Kennen Sie die korrekte Übersetzung des Wortes „Genehmigungsvorbehalt“ ins Englische oder die genaue Bedeutung von „Period of disallowance“ im Deutschen? Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft das Fachwörterbuch Zoll und Außenhandel. Mit mehr als 74.000 Gesamteinträgen aus den Fachgebieten Zoll, Verbrauchsteuern und Außenhandel und den angrenzenden Themenbereichen ist es ein hilfreicher Ratgeber bei Übersetzungs- und Verständnisfragen vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt. Das Buch kostet 49,00 Euro.

[> mehr](#)

► **Konsulats- und Mustervorschriften: Exportnachschatzgewerk erscheint in 39. Auflage 2011/2012**

Aktuelle Informationen beim Außenhandel sind unerlässlich. Hierbei unterstützt die bekannte Fachpublikation „KuM“ 2011/2012 der Handelskammer Hamburg mit ausführlichen Erläuterungen rund um den Export in alle Länder der Welt: Wann müssen welche Zoll-Dokumente erstellt werden, ist für bestimmte Waren eine spezielle Markierung vorgeschrieben oder bedürfen die Produkte einer Zertifizierung, welchen spezielle Verpackungsvorschriften müssen eingehalten werden und vieles mehr.

[> mehr](#)

Internetadressen

► <http://www.zoll.de/faq/index.html>

FAQ - Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zollbereich z. B. zur Internerzollanmeldung und zu Zollsätzen (EZT-online) werden in diesem Portal beantwortet – in Deutsch, Englisch und Französisch.

Verschiedenes

► **Praktikumsplätze für griechische Stipendiaten**

Die griechische Bodosakis-Stiftung gewährt in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Griechischen IHK sechsmontatige Stipendien für junge griechische Hochschulabsolventen technologischer Fachrichtungen, die in deutschen Unternehmen ein Praktikum absolvieren wollen. Voraussetzung für eine Teilnahme sind hinreichende deutsche Sprachkenntnisse. Die Reise- und Aufenthaltskosten trägt die Stiftung. Gesucht werden geeignete Unternehmen in Deutschland, die bereit wären, einen Praktikanten aus Griechenland aufzunehmen.

Informationen: Deutsch-Griechische IHK, Martin Knapp, E-Mail: ahkathen@mail.ahk-germany.de

► **DHL-Versand von Waffen nicht mehr möglich**

Die DHL hat mit ihren aktuellen AGB verfügt, dass Waffen im Rahmen von Auslandslieferungen nicht mehr von ihnen transportiert werden. Hintergrund sind veränderte Rahmenbedingungen im Luftverkehr und Vorschriften in vielen Staaten:

1. viele Staaten haben den Transport von Waffen verboten; eine Auslieferung im Empfängerland ist deshalb nicht möglich
2. viele Mitgliedstaaten des Weltpostvereins - auch einige EU-Staaten - lehnen den Waffenimport ab
3. viele Fluggesellschaften transportieren keine Waffen mehr

Internationale Waffentransporte unterliegen nicht dem Universaldienst. Die Bundesnetzagentur sah daher keinen Grund, DHL zum Transport zu verpflichten. Der nationale Versand von Waffen in Paketen ist weiterhin möglich.

[> mehr](#)

► **Exportinitiative Energieeffizienz**

Die Exportinitiative Energieeffizienz (Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie) unterstützt deutsche Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz bei der Erschließung ausländischer Märkte. Unter dieser Dachmarke werden eine projekt- und akteursübergreifende Informationsinfrastruktur sowie umfassende Informationen in wichtigen Handlungsfeldern angeboten. Die Exportinitiative Energieeffizienz übernimmt dabei für Sie die "Türöffnerfunktion". Dies wird Ihnen helfen, in Ihrem jeweiligen Zielland die richtigen Kontakte herzustellen und die richtigen Geschäftspartner zu finden.

[> mehr](#)

► **Vorsicht bei Geldüberweisungen nach China**

Seit geraumer Zeit häufen sich bei den AHK Büros in China Anfragen deutscher Unternehmen bezüglich falscher Kontoinformationen von Lieferanten. Es scheint sich dabei um Hackerangriffe zu handeln, die per Email gestellte Zahlungsanforderungen des Lieferanten abfangen und dann diese abgeändert mit gefälschten Kontoinformationen an den Käufer weiterleiten. So machte beispielweise eine deutsche Firma eine Bestellung bei einem südchinesischen Schmucklieferanten mit Firmensitz in Hongkong und erhielt aber die Kontodaten eines komplett anderen Besitzers, auf dessen Konto der Rechnungsbetrag dann fälschlich überwiesen wurde. Erst später wurde der Fehler bemerkt, als die Hongkonger Firma beim deutschen Käufer wegen der noch ausstehenden Zahlung anfragte. Das Informationsblatt der AHK China kann bei der IHK angefordert werden.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Helge Naemi Nitsch
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: helge.nitsch@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 55974-40
Fax: +49 241 55974-49
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>